

Lauter junge Musiker in Weimarhalle

Konzert der Thüringer Streicherklassen

Weimar. Rund 200 Grundschüler, 85 Gymnasiasten und 50 Profi-Musiker treffen am kommenden Montag in der Weimarhalle aufeinander. Dort ist am Nachmittag das Abschlusskonzert des 2. Thüringer Streicherklassentreffens zu erleben. Das Programm umfasst viele Stücke für Streicher und Chöre: von Händels „Halleluja“ über andere klassische Werke, Kinderlieder, Rocksongs bis Filmmusik.

„Streicherklassen machen aus einem Instrument der Bildungsbürger ein Gemeingut für alle“, diesem Grundsatz hat sich der Verein „Klasse(n)Streicher“. Das Weimarer Musiklehrerpaar Ute und Olaf Adler gründete vor 10 Jahren an der Jenaplanschule Weimar die erste Streicherklasse Thüringens. Seitdem breitete sich diese Idee aus: Die Falk- und die Schweitzer-Grundschule in Weimar kamen ebenso hinzu wie das Gymnasium Apolda, außerdem Schulen in Suhl, Sömmerda, Gotha, Nordhausen, Fambach und Wernigerode.

Nun veranstaltet der Verein gemeinsam mit dem Landesverband Deutscher Schulmusiker zum zweiten Mal ein Musikfest in Weimar. Hier musizieren Kinder zusammen, die in der Schule ihre Musikbegeisterung entdeckt haben. Beteiligt sind auch drei Schulchöre, weil sich an einigen Schulen eine Zusammenarbeit von Streichern und Chören entwickelt hat. 22 Lehrer kümmern sich darum, dass die Schüler nach dem Treffen noch mehr Musikbegeisterung an den Tag legen, als vorher.



Konzert: 23. Juni, 16.30 Uhr,
Weimarhalle. Eintritt:
5 Euro, ermäßigt 2,50.